



Stand: Juli 2020 · Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Den aktuellen Stand ansehen Sie im Internet: [www.traumgarten.de](http://www.traumgarten.de)  
Das Holz wurde mit Holzschutzmittel zum vorbeugenden Schutz vor holzerstörenden Pilzen und Insekten behandelt.  
Enthält Kupfercarboonat und N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammoniumpropionat. Holz für die Gebrauchsklasse 2 und 3.



**Achtung:** geeignet für max. 6 Kinder von 3 bis 14 Jahren.  
Nur für den Privatgebrauch!

Art. 1745 - V 2.7

Sicherheitshinweise · Montage- und Bautipps · Detailzeichnungen



## Wichtige Informationen

### Sicherheit

## Seiten

3 - 4

### Schaukelsystem

A-Seitenteil, Art. 1647

5 - 6

 Schaukelbalken, Art. 1648, Schaukelbalkenhalter, Art. 1668,  
 Schaukelhaken, Art. 1692, 1693

7

Plattform, Art. 1650

8 - 9

Sprossenwand, Art. 1651, Kletternetz, Art. 1683

10

Sicherheitsgeländer, Bauanleitung

11

Wissenswertes aus dem Holzlexikon

12

## Liebe Kunden,

das Gesamtprogramm besteht aus verschiedenen Baugruppen mit unterschiedlichen Montageanleitungen.

1699 Montageanleitung Spielturm

1744 Montageanleitung GIGA-Turm

1745 Montageanleitung Schaukelsystem

Mit dem Kauf Ihrer Anlage haben Sie die zum Aufbau Ihres Produktes benötigte Montageanleitung erworben.

Weitere Informationen zur Montage des WINNETOO - Gesamtprogramms finden Sie im Internet unter [www.traumgarten.de](http://www.traumgarten.de).



**TraumGarten**

Kanalstraße 80, D-44147 Dortmund

## Liebe Eltern, bitte vor der Montage lesen!

### Einführung:

Mit WINNETOO® besitzen Sie ein hochwertiges, attraktives Spielsystem. Es ist auch noch nach Jahren an- und ausbaufähig. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV entwickelt. Es entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen. Die verwendeten Materialien entsprechen der europäischen Norm EN 71 Teil 1 und 8 - 9, für den privaten Gebrauch. Wichtig: Es dürfen nur Original WINNETOO Bauteile oder Zubehörteile verwendet werden. Ansonsten erlischt die Gewährleistung und auch die GS-Zulassung.

### Achtung!

- **Für Kinder unter 3 Jahren** ist das Spielsystem nicht geeignet.
- **Ständige Aufsicht** von Erwachsenen ist eine Pflicht und notwendig, wenn die Kinder an oder auf den Geräten spielen.
- **Kinder beim Aufbau?** Nein! Der Aufbau soll nur von Erwachsenen durchgeführt werden. Die Gefahr, dass Kinder durch schwere Holzbauteile verletzt werden können, ist groß und in der Vergangenheit oft passiert. Also, auch wenn es den Kindern schwer fällt: Ein klares Nein zum Aufbau! Sämtliche Verpackungsteile sind kein Spielzeug und von Kindern fernzuhalten.
- **Falsche Benutzung** entlastet den Hersteller aus seiner Verantwortung. Das gilt auch für die Anbringung von fremden Materialien wie z. B. schwerer Ketten, Seilen, Stangen etc.
- **Falsche Montage** entlastet ebenfalls den Hersteller aus seiner Haftung. Weichen Sie deshalb nicht von dieser Montageanleitung ab, verändern Sie bitte nichts am Design oder der Ausführung.
- **Nach dem Aufbau müssen Sie erst testen.** Erst dann, wenn Ihre Anlage fix und fertig aufgebaut ist, der Montageplatz aufgeräumt und die Anlage auf Stabilität und Sicherheit von Ihnen getestet wurde, kann die Spielparty starten.
- **Schutz und Vorsorge.** Lassen Sie keine Schrauben oder Nägel auf dem Boden liegen, legen Sie die Teile in Behälter. Kinderfüße sollen später beim Spielen nicht verletzt werden. Tragen Sie bei der Montage Schutzbrille, Handschuhe etc.
- **Regelmäßige Kontrollen aller Bauteile und Verbindungen** sind unbedingt durchzuführen. Schrauben können sich lockern, Schaukelhaken könnten festsitzen und Metallteile durchscheuern.

» **Siehe Checkliste: Sicherheit, Sicherheit!**

- **Boden: sturzsicher!**  
Der Boden unter den Spielgeräten sollte weich und „fallfreundlich“ sein. Tabu sind alle harten Böden (Betonflächen, Asphalt etc.). Bei einem Sturz können auf solchen Böden schwerste Verletzungen entstehen. Verwenden Sie daher in den Freiräumen einen stoßdämpfenden Untergrund. Wir empfehlen ihnen Fallschutzmatten, feinen Sand, Holzschnitzel oder feinen Kies (Größe 2-8 mm). Ab einer Podesthöhe von 150 cm ist ein stoßdämpfender Boden erforderlich!
- **Keine Lackfarben!**  
Pflegen Sie die Holzbauteile nur mit Holzpflege-Lasuren. So erhalten Sie die Optik und die Langlebigkeit des Spielgeräts. Auf keinen Fall Lackfarben verwenden - Lacke erzeugen eine glatte und somit rutschige, für die Kinder gefährliche Oberfläche. Wichtig! Vor dem Streichen, die Bauteile reinigen. Ihr Fachhändler berät Sie gern.
- **Im Winter: Zubehör ins Haus**  
Im Winter ist der Boden oft durchgeweicht, rutschig und feucht, bei Frost knochenhart. Dann sollten die Kinder nicht an den Geräten spielen. Wichtig: Bewahren Sie das Zubehör im Winter im Haus oder der Garage auf. So verlängern Sie den natürlichen Alterungsprozess der Materialien deutlich und die Freude an den Geräten bleibt lange erhalten.
- **Kein öffentliches Spielgerät!**  
WINNETOO ist ausschließlich für die private Nutzung hergestellt - nicht für den öffentlichen Gebrauch wie Spielplätze etc. (Bei öffentlichen Anlagen sind weitere Sicherheitsauflagen gegeben).

Alle Maße bei Holzartikeln sind Ca.-Angaben, da es materialbedingt zu Schwankungen kommen kann.

### Sicherheitsabstände

- ! **Zum Boden: mind. 35 cm** Abstand für Schaukeln (z. B. Schaukelsitz und Babyschaukel etc.).
- ! **Untereinander: mind. 45 cm** Abstand zwischen mehreren schaukelnden Produkten und auch zum Gerüst.
- ! **Weitere Details entnehmen Sie der Zeichnung auf der Seite Sicherheit 2.**

### Liebe Eltern, hier noch weitere Tipps:

Im Rahmen der Unfallverhütung beachten Sie selbst und besprechen bitte mit Ihren Kindern, dass diese **niemals...**

- mit Kleidung, die sich in Netzen, Ringen, Spalten, an der Rutsche oder anderen Bauteilen verfangen können, spielen. Besonders keine Fahrradhelme und vermeiden Sie Kleidung mit langen Kordeln, Schnüren oder weite Kleidung
- leere Schaukeln und andere Teile schwingen lassen
- beim Schaukeln herausspringen
- schräg schaukeln und außerhalb der Mitte der Sitze sitzen
- andere schwingende und schaukelnde Kinder festhalten oder abstoppen
- an den Holzbauteilen (Schaukelbalken etc.) über Kopf hängen
- vor und hinter oder auch zwischen bewegten und schwingenden Teilen herumlaufen. Sie sollen abwarten, bis die schwingenden Teile wieder still stehen
- Seile verdrehen, aufdrehen, verknoten oder Körperteile umwickeln. Dabei kann es zu schwerwiegenden Einklemmungen von Körperteilen kommen.

**Achtung!** Wetterbedingte Trockenrisse gelten unabhängig von ihrer Breite bei Holzbauteilen von Aktivitätsspielzeug, nicht als „gefährliche Öffnungen“ im Sinne der Norm DIN EN 71-Teil 8 bzw. EN 1176-Teil 1.

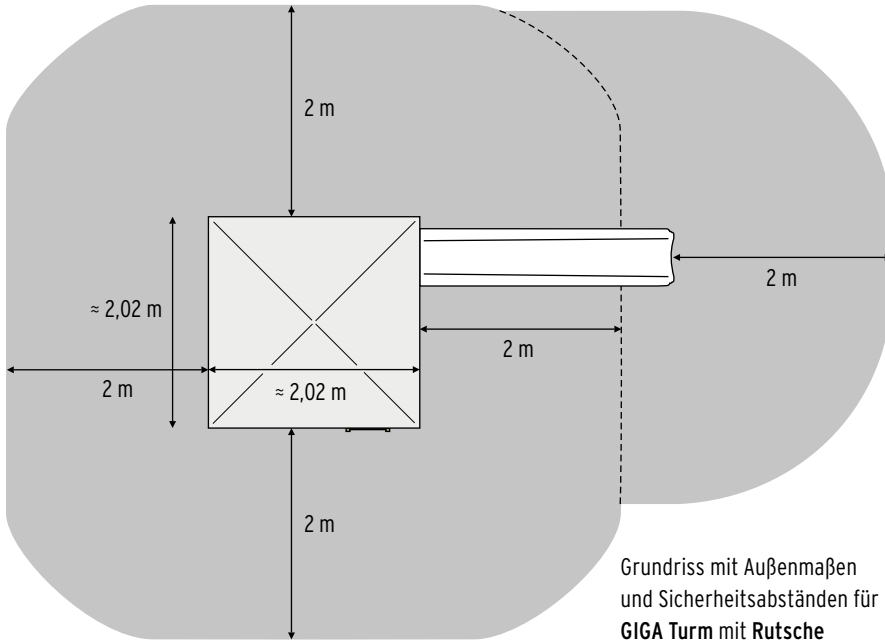
### Checkliste:

#### Sicherheit! Sicherheit! Immer wieder!

Um die Sicherheit der Kinder zu garantieren, müssen Sie die Anlage **vor jeder Spielsaison** und dann **alle 2 Wochen kontrollieren**. Schäden sind sofort zu beseitigen. Schadhafte Bauteile sind sofort auszutauschen.

#### Prüfen Sie:

- ✓ **die Holzteile** auf Stabilität und Splitter. Bei der Holz-trocknung entstehen naturbedingt Risse und somit auch Splitterungen. Entfernen Sie die Holzsplitter.
- ✓ **die gesamte Anlage** auf Standsicherheit, auch die Bodenverankerungen. Das gilt auch für Anbauten, Balkon, Schaukel usw.
- ✓ **die Schrauben, Muttern, Bolzen** und sonstige Verbindungen auf Festigkeit. Gelöste Teile sind sofort nachzuziehen.
- ✓ **die Schaukelhaken** auf Abnutzung, sichere Befestigung im Holz, durchrosten, etc. Die Nylon-Einsätze mit handelsüblichem Silikonspray (kein Öl) schmieren.
- ✓ **alle Seile und Seilverbindungen** auf Festigkeit. Tipp: Entdecken Sie Ausfransungen, so öffnen Sie den Strang durch Drehen. Prüfen Sie, ob an dieser Stelle Fasern gerissen sind.
- ✓ **alle Bauteile** auf Rutschgefahren. Materialien, die der Witterung ausgesetzt sind, vermoosen schnell und werden glitschig. Alle Kunststoffteile (Sitze, Griffe etc.) reinigen Sie mit normalen Spülmittel und warmen Wasser. Für die Holzböden empfehlen wir die Reinigung mit Dan Clorix (aus dem Lebensmittelmarkt). Die Rutsche können Sie auch mit einem Hochdruckreiniger reinigen - nur mit dem Flachstrahl, die Oberfläche darf nicht beschädigt werden.
- ✓ **Schaukelsitze, Handgriffe, Trapeze, Klettersprossen** auf Risse und Absplitterungen, und generell alle Teile auf Festigkeit und Stabilität.
- ✓ **die Fallbereiche** auf Löcher und Unebenheiten. Füllen Sie diese wieder auf. Auch die **Fallschutzmatten** sind auf Lage und Beschaffenheit zu prüfen.



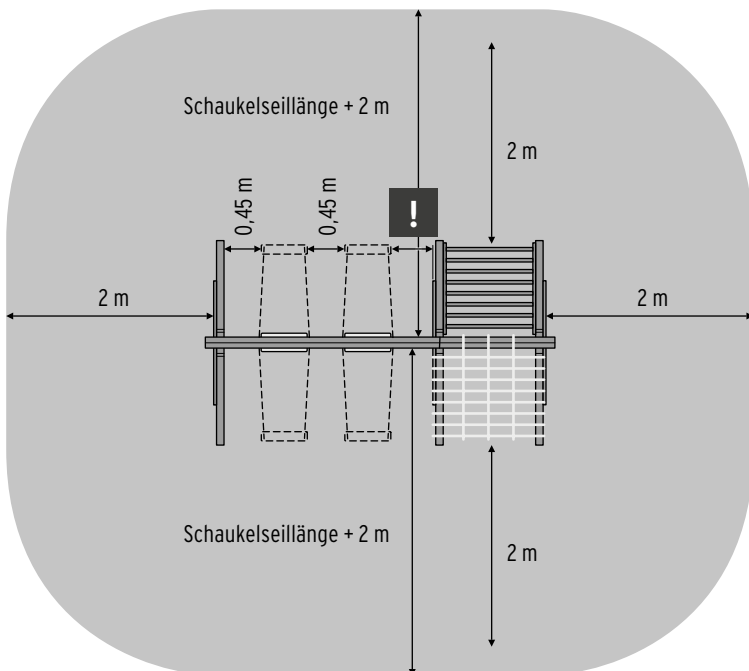
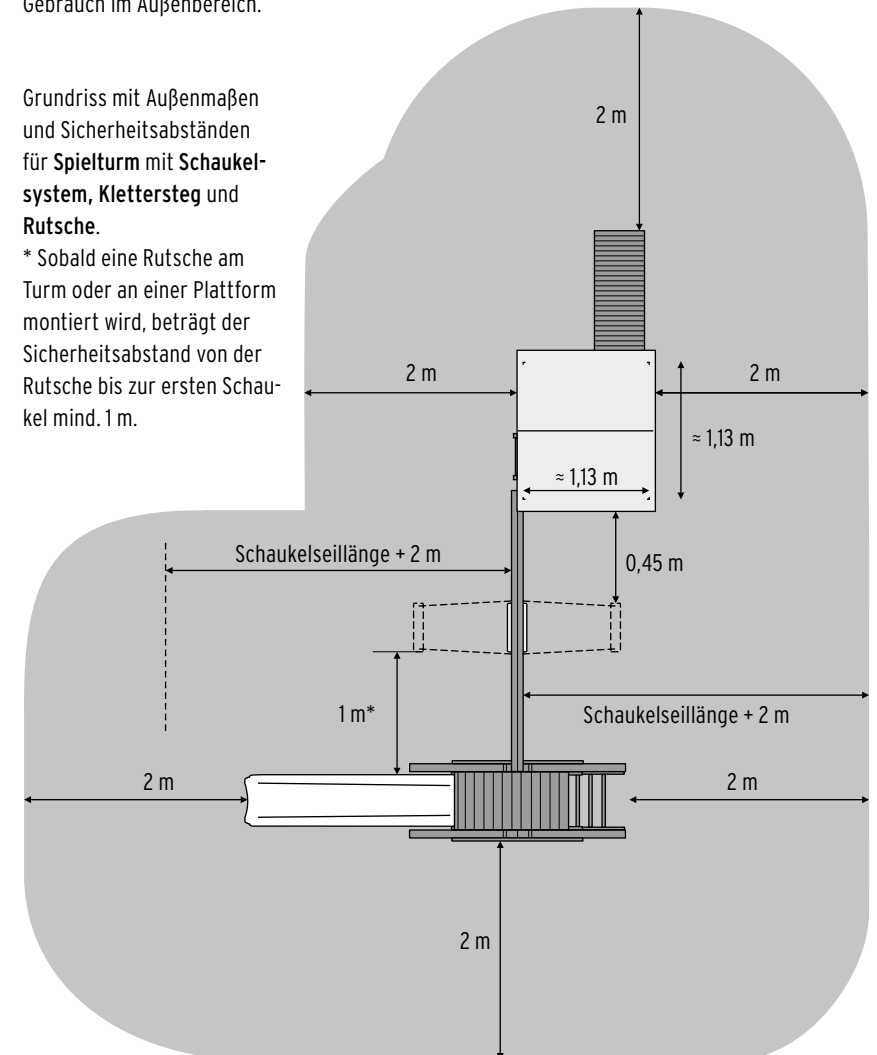
**Achtung:**  
geeignet für Kinder von **3 bis 14 Jahren.**

Das Spielgerät entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen des TÜV. Die verwendeten Materialien entsprechen der europäischen Norm EN 71 Teil 1, 8 und 9 für den privaten Gebrauch im Außenbereich.



Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für **Spielturm mit Schaukel-system, Klettersteg und Rutsche.**

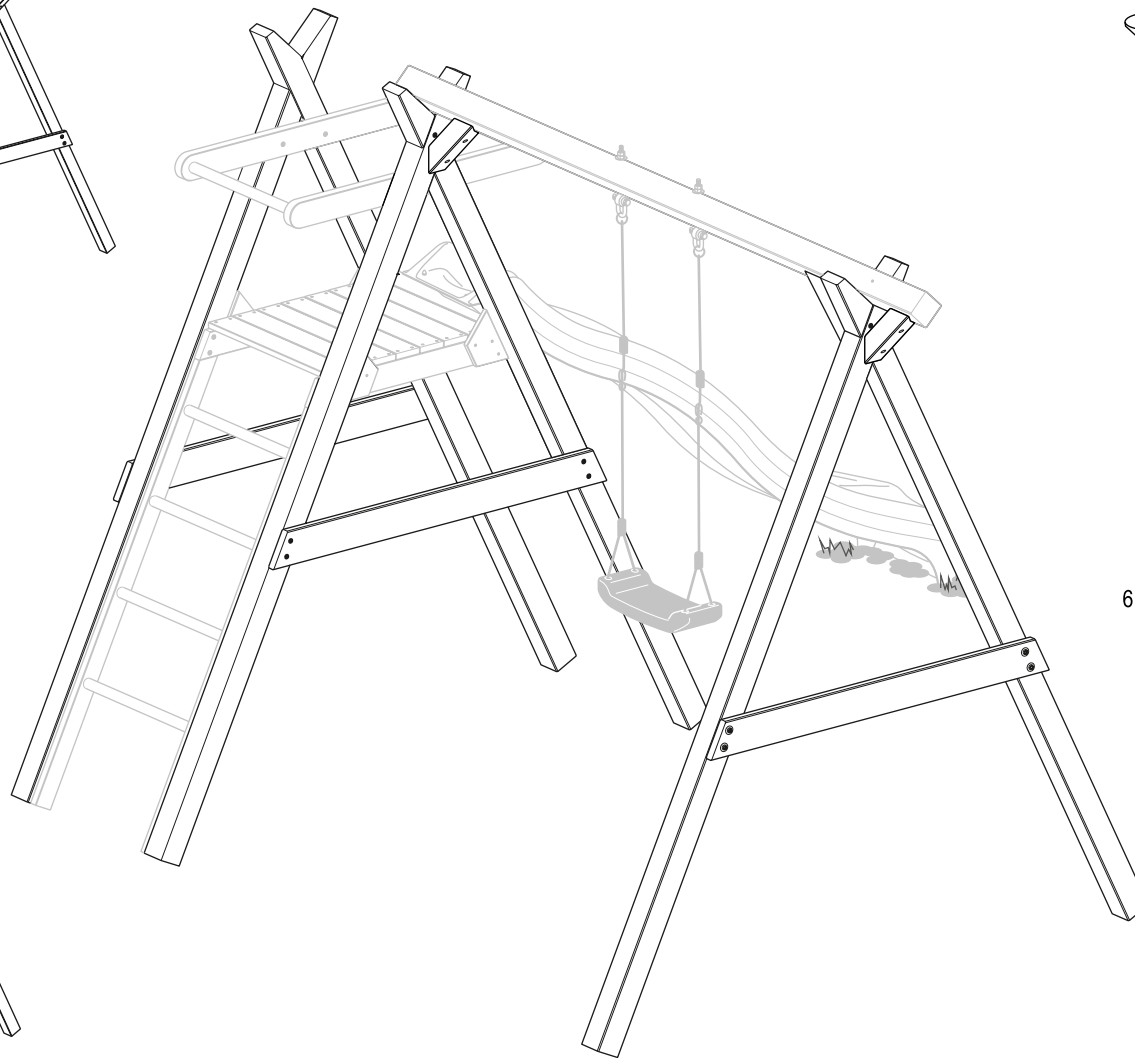
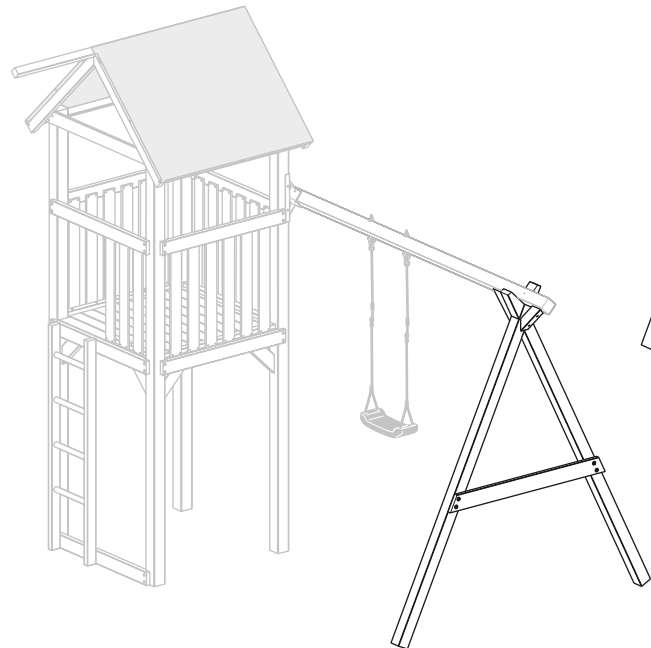
\* Sobald eine Rutsche am Turm oder an einer Plattform montiert wird, beträgt der Sicherheitsabstand von der Rutsche bis zur ersten Schaukel mind. 1 m.



Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für das **Schaukelsystem**

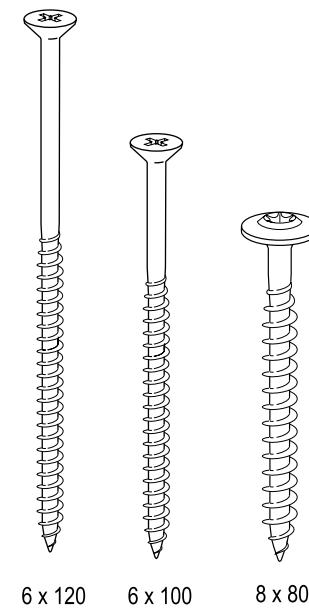


**Wichtiger Hinweis:**  
Bei der Kombination von Kletternetz/Sprossenwand und Schaukelgestell beträgt der Abstand:  
a) mit Geländer 0,45 m.  
b) ohne Geländer 1,50 m.  
Beachten Sie bitte dazu auch die zusätzlichen Sicherheitsbestimmungen auf der Seite **Sicherheitsgeländer.**



### Einzelteile

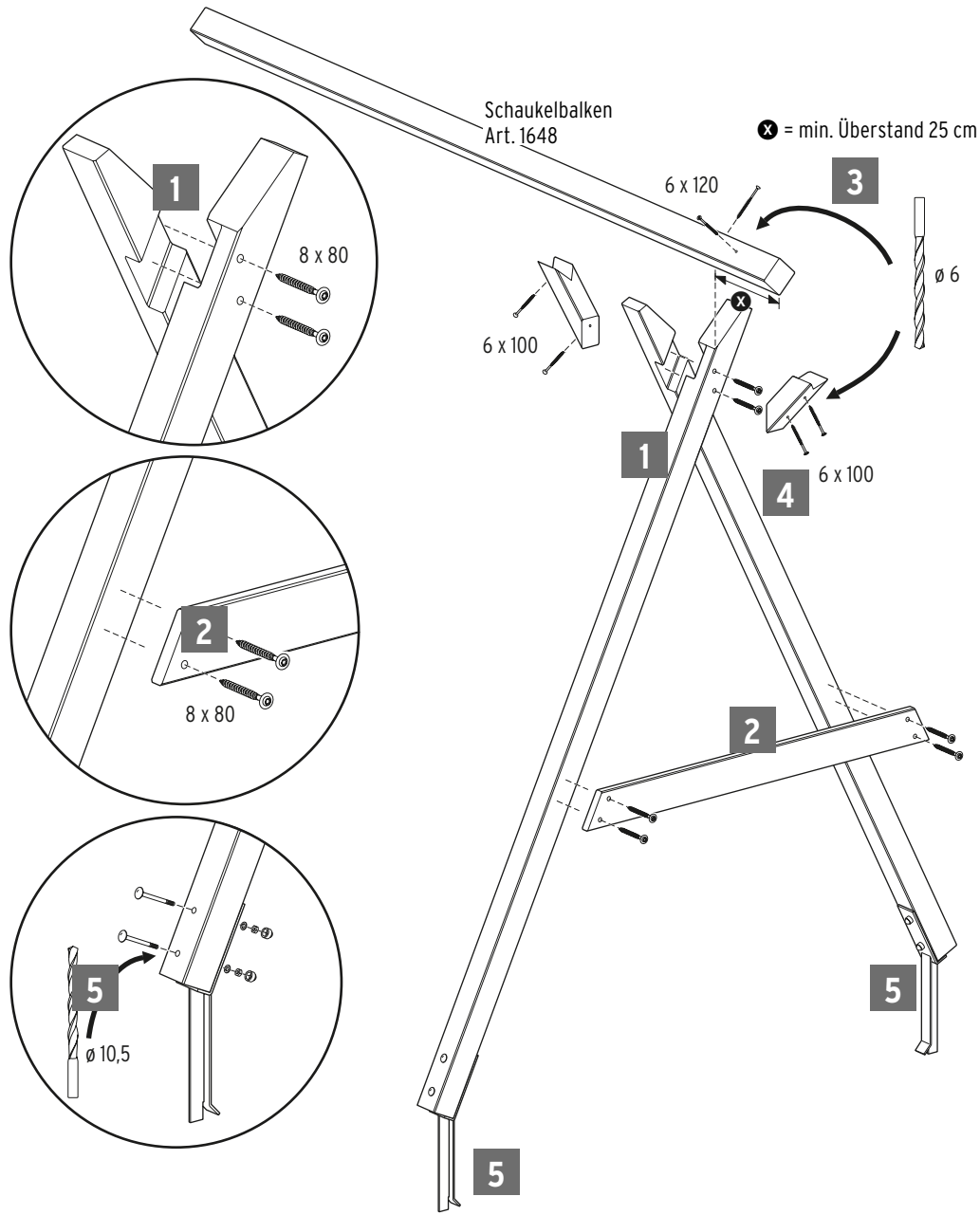
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2	Pfosten	88 x 88 x 2690 mm
1	Verbindungs Brett	28 x 118 x 1350 mm
2	Strebe	68 x 68 x 320 mm
6	Systemschraube	8 x 80 mm
3	Spanplattenschraube A2	6 x 120 mm
4	Spanplattenschraube A2	6 x 100 mm



6 x 120

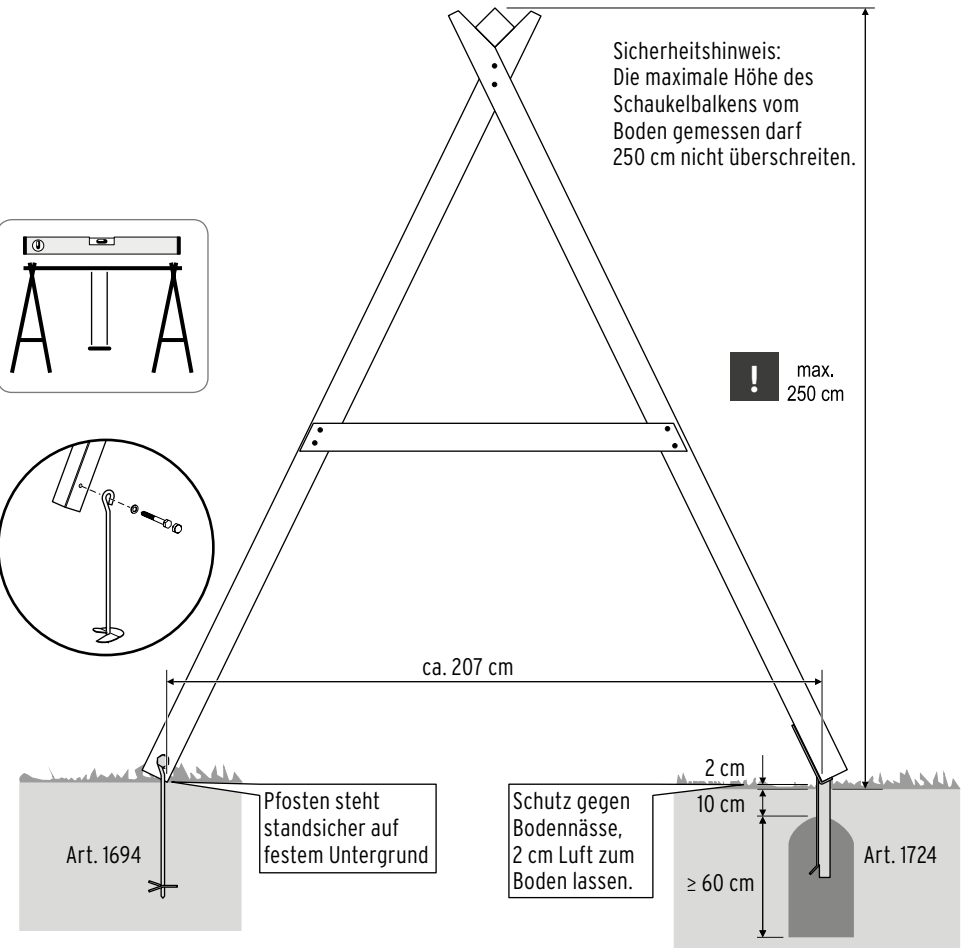
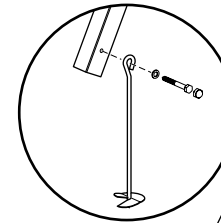
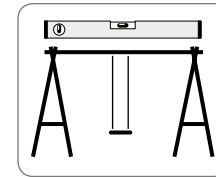
6 x 100

8 x 80



**! Hinweis:** Die Übertragung der Schaukelbewegung auf angrenzende Bauteile ist nicht völlig auszuschließen. Denken Sie aber unbedingt an die regelmäßige Überprüfung anhand unserer Checkliste.

**! Kunststoffkappen** für Schrauben mit handelsüblichen Klebstoff **fixieren**. Es entstehen sonst verschluckbare Kleinteile.



### Bodenanker bitte separat bestellen:

Bodenanker für A-Seitenteil, Art. 1724 für optimale Standsicherheit

Bodenanker eindrehbar, Art. 1694 nur für schwere Böden geeignet

Als Baugrund werden die Bodenklassen 4 - 6 nach DIN 18300 vorausgesetzt.  
**Fundamentgröße** 40 x 40 x 60 cm.  
Bei Abweichungen der Bodenklasse, die Fundamente größer erstellen.

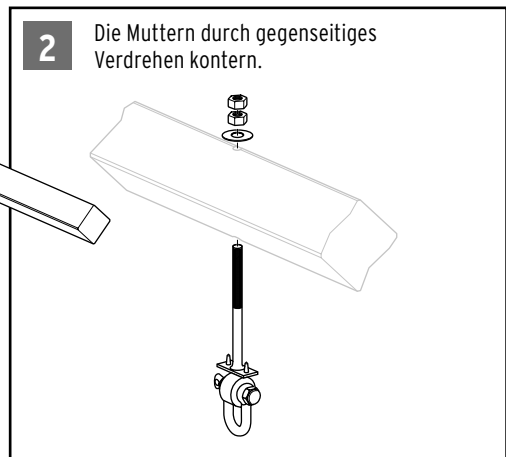
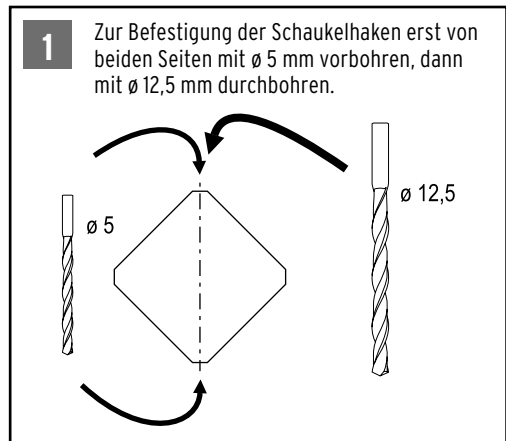
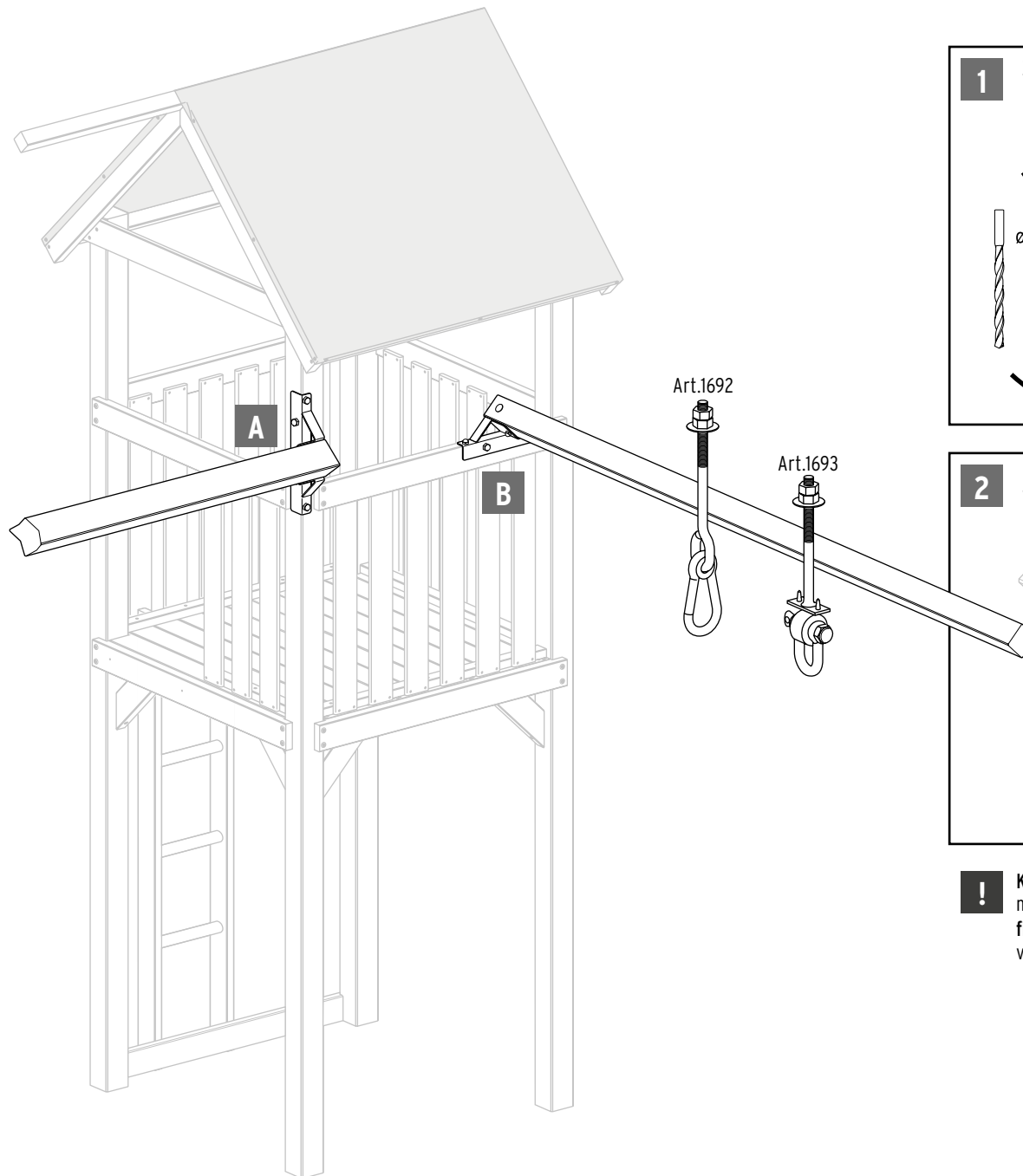
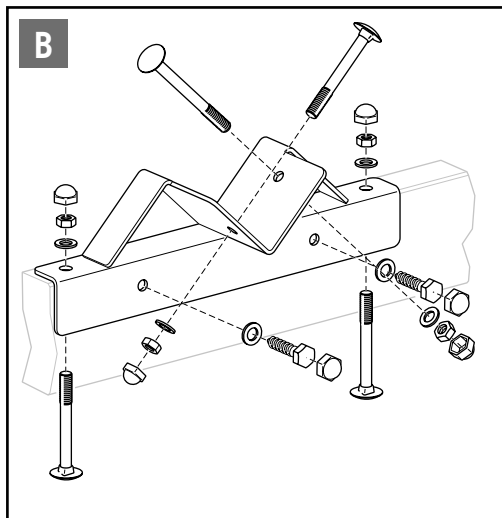
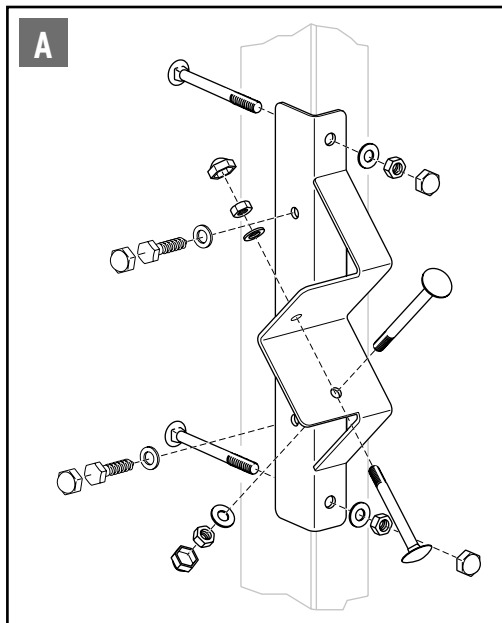
### Ablauf für Bodenanker, Art. 1724:

Die Bodenanker entsprechend den jeweiligen Vorgaben am A-Seitenteil montieren.

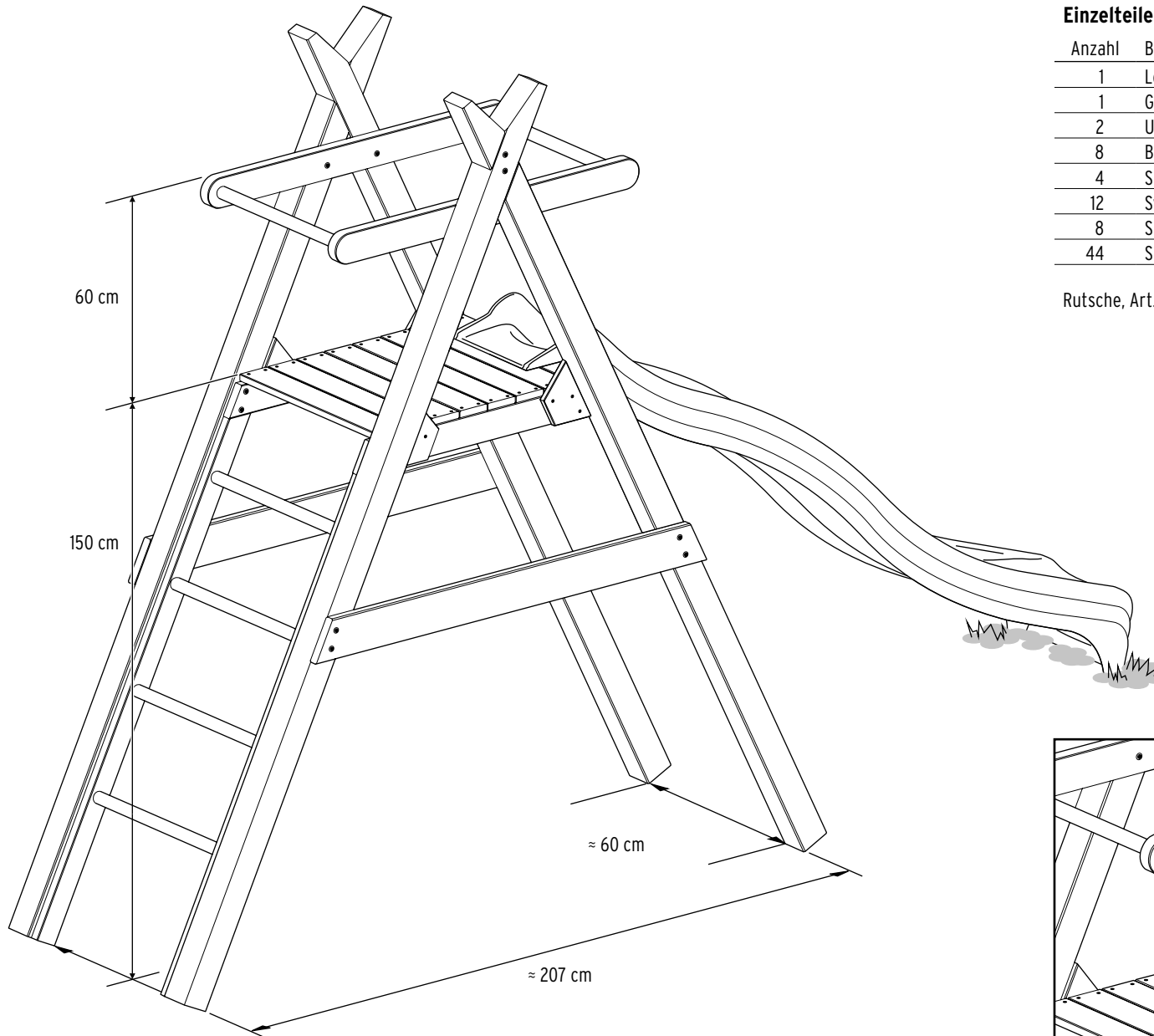
Das Fundament vorbereiten. Beton = Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1

Das A-Seitenteil komplett mit den Bodenankern in das vorbereitete Fundament stellen. Die Abstände zum Boden mit Keilen oder anderen Unterfüttungsmaterial herstellen, damit das Element horizontal in der Waage und vertikal im Lot steht.

Durch Schrägleisten gegen Umfallen abstützen. Den Beton aushärten lassen.



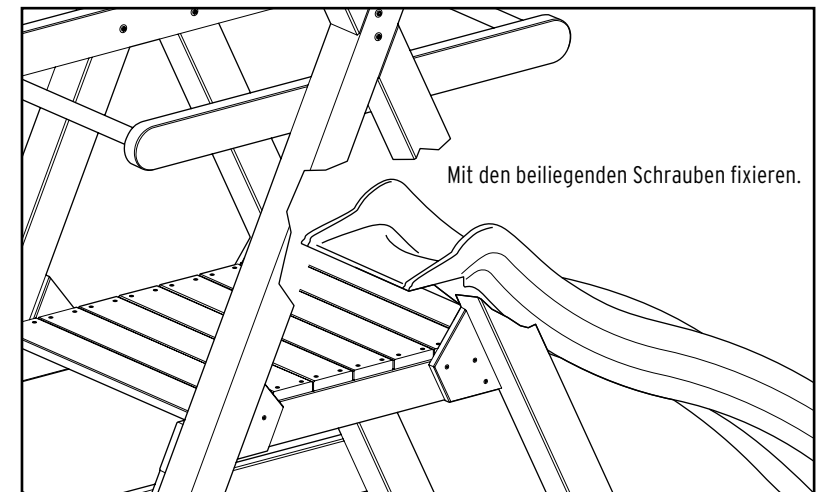
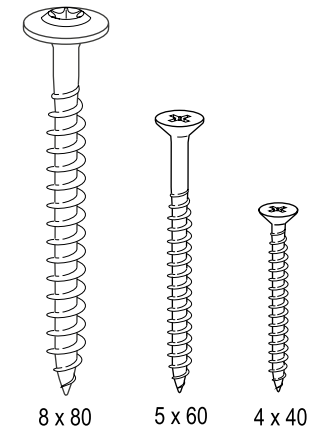
**!** Kunststoffkappen für Schrauben mit handelsüblichen Klebstoff **fixieren**. Es entstehen sonst verschluckbare Kleinteile.



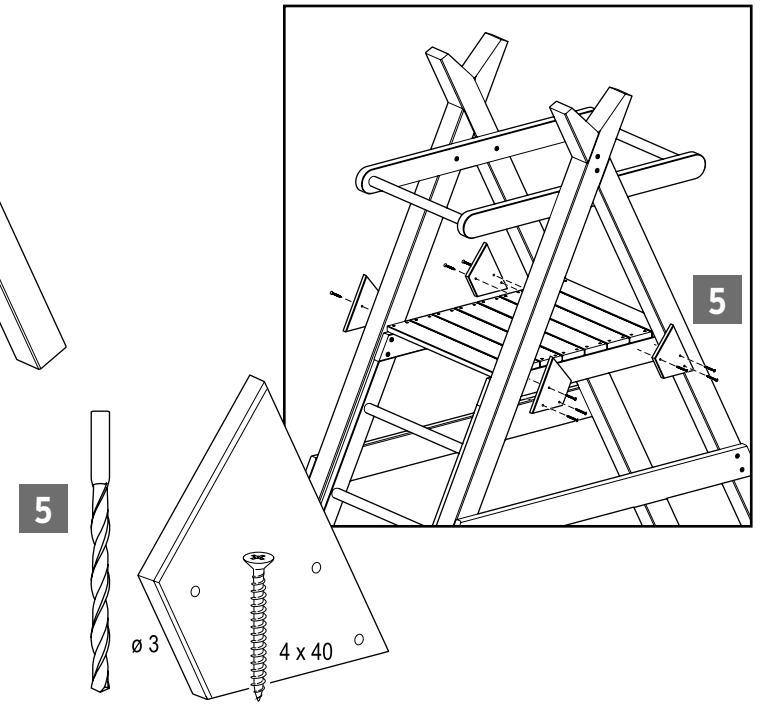
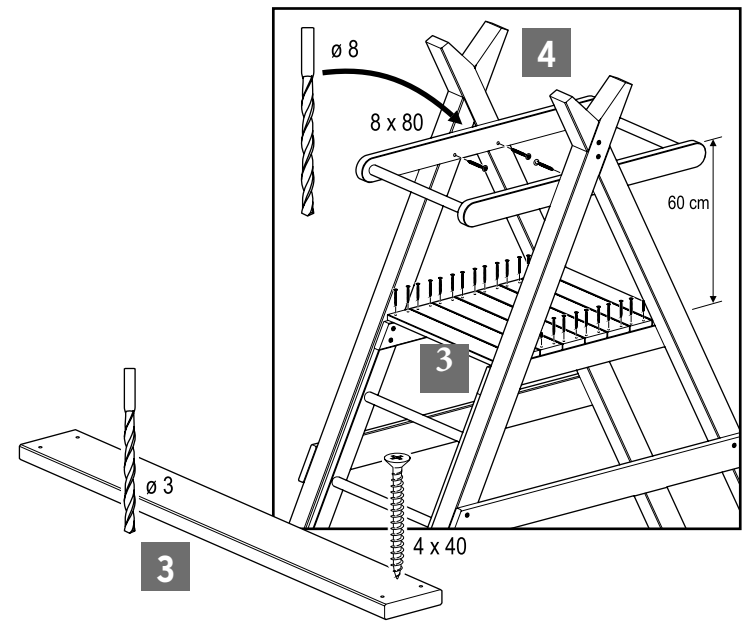
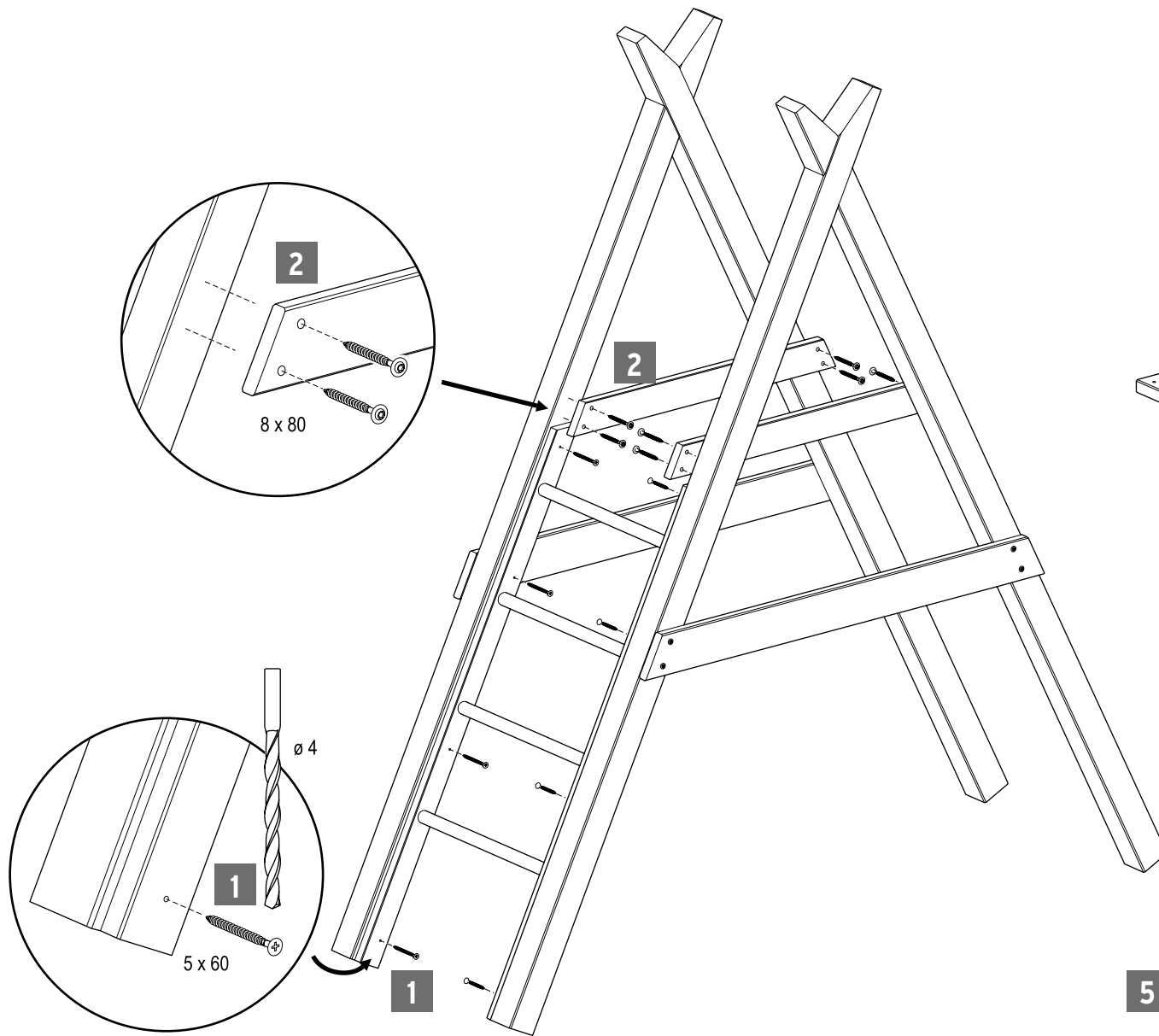
### Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1	Leiter (vormontiert)	600 x 1541 mm
1	Geländer (vormontiert)	600 x 1050 mm
2	Unterzug	28 x 88 x 885 mm
8	Bodenbrett (geriffelt)	21 x 94 x 600 mm
4	Schutzecke	18 x 118 x 205 mm
12	Systemschraube	8 x 80 mm
8	Spanplattenschraube A2	5 x 60 mm
44	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm

Rutsche, Art. 1697 bitte separat besorgen.





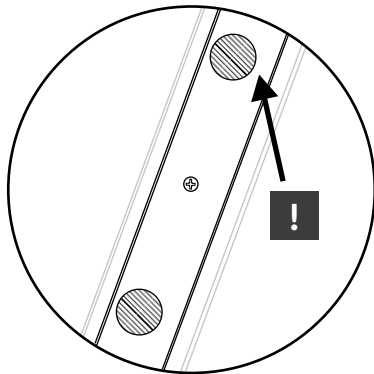


## Einzelteile, Art. 1651, Sprossenwand

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1	Sprossenwand (vormontiert)	1000 x 2500 mm
10	Spanplattenschraube A2	5 x 60 mm

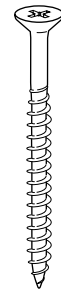
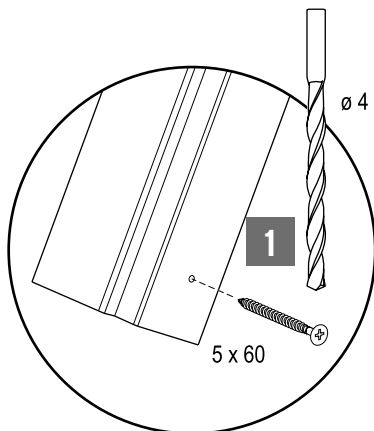
### Hinweis:

Die nicht eingebaute Sprossenwand kann sich konstruktionsbedingt verziehen. Fixieren sie dann die Sprossenwand vor dem Verschrauben mit Schraubzwingen an den A-Seitenteilen.

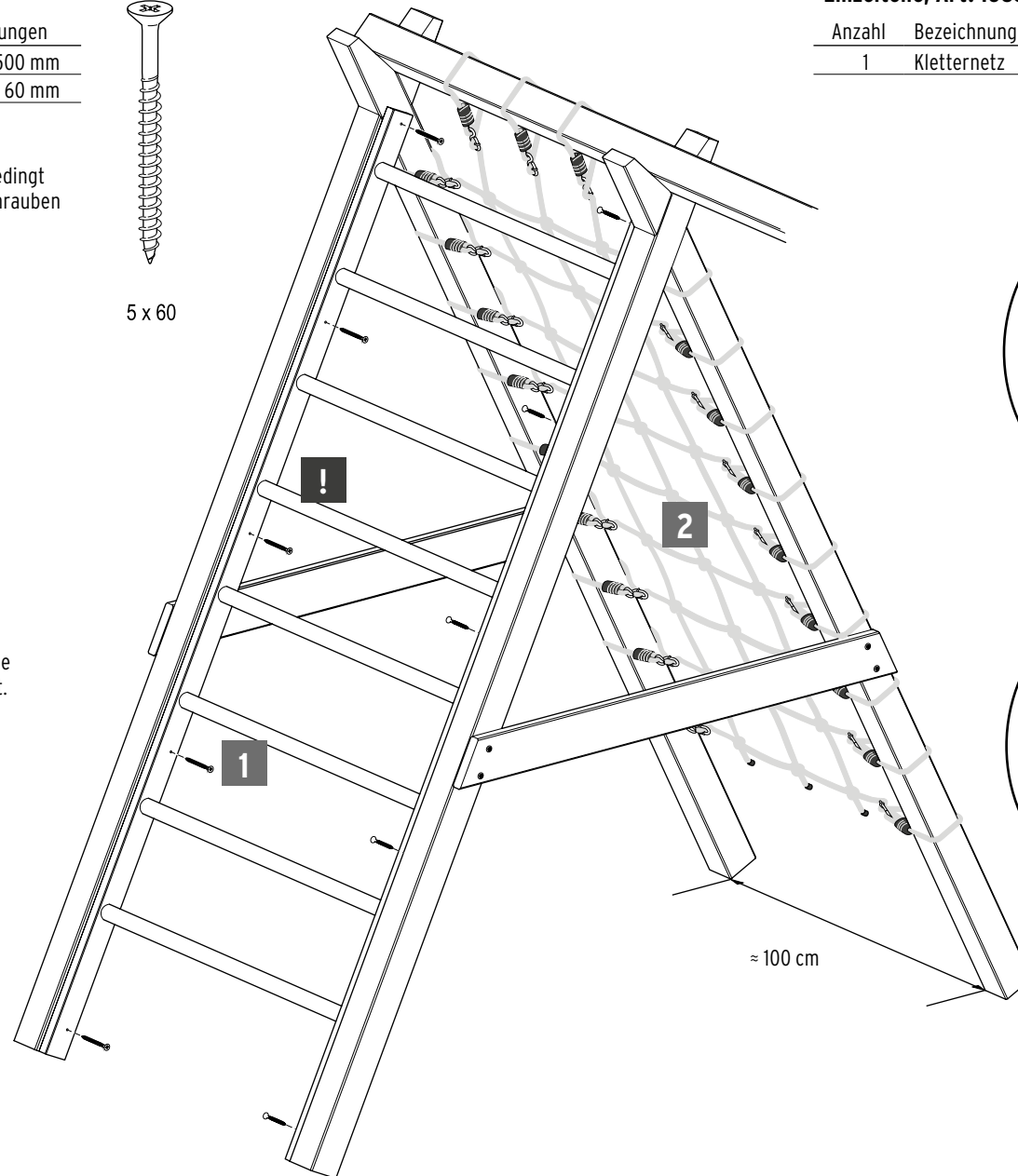


### Sicherheitshinweis:

Die Sprossen sitzen seitlich versetzt in den Wangen. Bitte die Sprossenwand so einbauen, dass der stärkere Teil hinten ist.

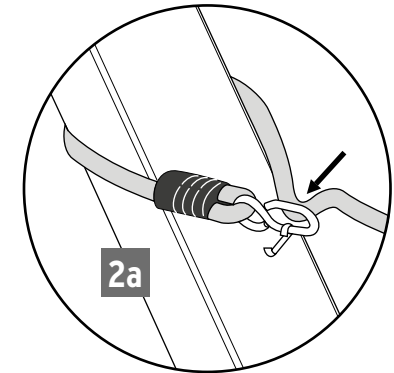


5 x 60

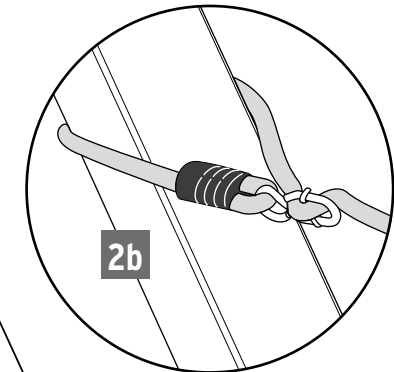


## Einzelteile, Art. 1683, Kletternetz

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1	Kletternetz	1000 x 2500 mm



2a



2b

**Lieber Kunde!**

Die EU-Richtlinien verlangen eine verbesserte Fallsicherung durch ein zusätzliches Geländer in Richtung beweglicher Schaukelteile. Dieses Geländer gehört nicht zu den Systemartikeln, kann aber aus den hier genannten Einzelteilen und separat zu besorgendem Zubehör leicht selbst erstellt werden.

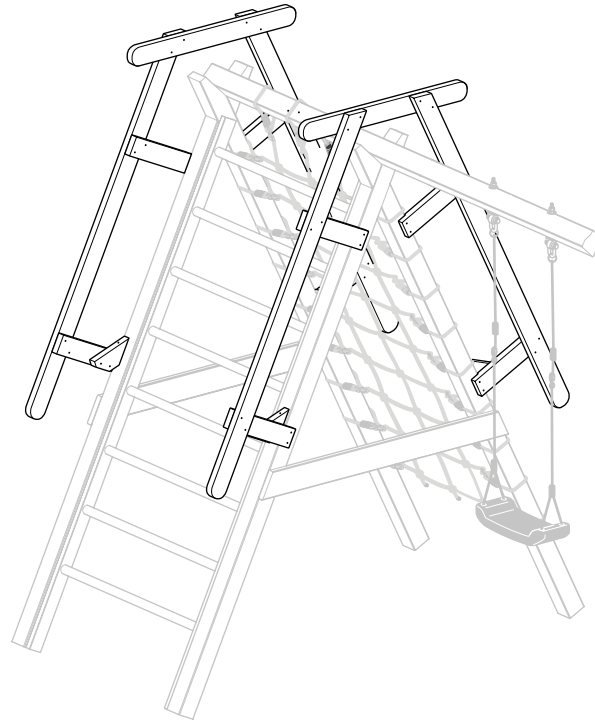
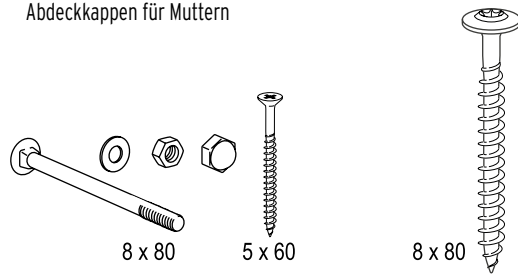
Tipp: Das Sicherheitsgeländer passt auch an der gegenüberliegenden Seite.

**Sie benötigen folgende Systemartikel pro Seite:**

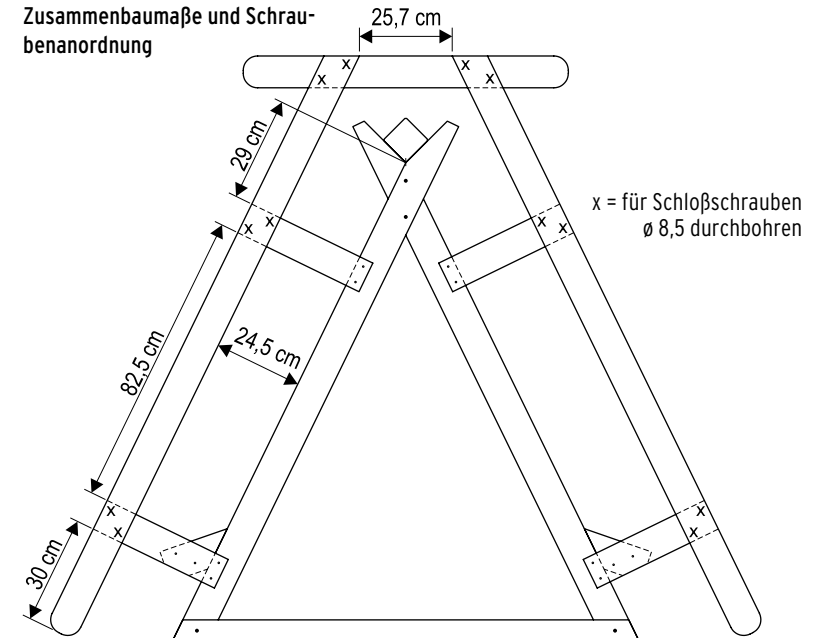
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2 x	Systembalken, Art. 1703	36 x 88 x 1880 mm
3 x	Systembalken, Art. 1663	36 x 88 x 980 mm
10 x	Systemschrauben, Art. 1670 (12er Set)	8 x 80 mm

**Bitte separat besorgen, keine Systemartikel:**

4 x	Spanplattenschrauben A2	5 x 60 mm
12 x	Schloßschrauben	8 x 80 mm
12 x	Unterlegscheiben	M8
12 x	Muttern	M8
12 x	Abdeckkappen für Muttern	



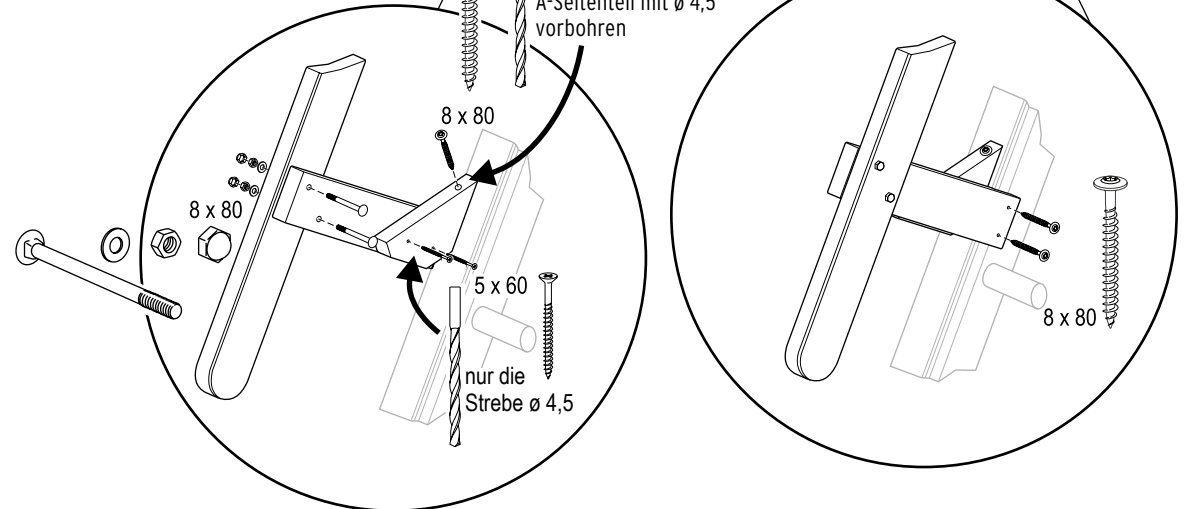
**Zusammenbaumaße und Schraubenanordnung**



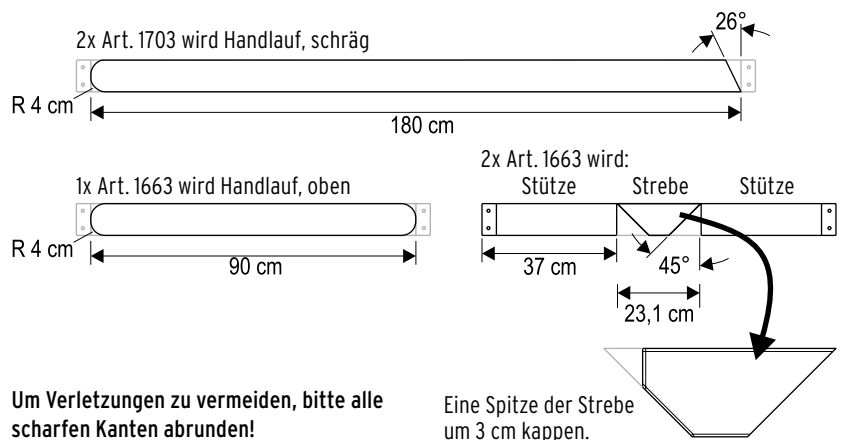
**!** Kunststoffkappen für Schrauben mit handelsüblichen Klebstoff fixieren. Es entstehen sonst verschluckbare Kleinteile.



Die Strebe mit ø 8,5 durchbohren, in A-Seitenteil mit ø 4,5 vorbohren



**Zuschnittplan**



Um Verletzungen zu vermeiden, bitte alle scharfen Kanten abrunden!

Eine Spitze der Strebe um 3 cm kappen.



*Trocknungsrisse (nach DIN zulässig)*



*Harzgallen mit Entharzer entfernen*



*Farbspiele gehören zum Werkstoff Holz*



*Dunkle Stellen gehören zum Werkstoff Holz*



*Äste gehören zum Werkstoff Holz*



*Salzablagerungen verblassen mit der Zeit*



*Stockflecken mit chlorhalt. Reiniger entfernen*



*Raue Hobelstellen manuell nachbearbeiten*

**Holz ist lebendige Natur!** Trotz sorgfältiger Verarbeitung wird das Holz im Außenbereich „arbeiten“, so sagt man im Volksmund. Holz schwindet bei Trockenheit und dehnt sich bei Nässe und hoher Luftfeuchtigkeit auch wieder aus. Holz kann sich verdrehen oder auch typische Rissbildungen aufzeigen.

Auch Maßtoleranzen sind ganz normal; alle angegebenen Maße sind Circa-Maße. Bei der Kesseldruckimprägnierung wird Salz und sehr viel Wasser in das Holz „gepresst“, dadurch quillt es und trocknet dann nach und nach. Somit verändert sich der Querschnitt je nach Trocknungsgrad. All diese Punkte sind kein Mangel, sondern typische, natürliche Eigenschaften von Holz, denn Holz lebt!

**Generell gilt:** Durch die ständige UV-Einstrahlung vergraut das Holz und bildet eine silbergraue Patina. Lassen Sie sich zu geeigneten Holzpflege-Lasuren im Fachhandel beraten.